



Häufig gestellte Fragen: Expertin oder Experte für ein inklusives Gesundheitswesen werden

Wie sehen die Aktionen zur Sensibilisierung aus?

Die Aktivitäten zur Sensibilisierung können ganz unterschiedlich aussehen:

Wir bieten beispielsweise Seminare für Gesundheitspersonal an. Als Expertin oder Experte kannst du daran teilnehmen und dich mit den Teilnehmenden über deine Erfahrungen und Wünsche austauschen.

Wir wollen aber auch über verschiedene Medien, wie der Presse, dem Internet oder den sozialen Medien ein Bewusstsein für Barrieren im Gesundheitswesen schaffen. Vielleicht hast du ja Lust, der Öffentlichkeit von deinen Erfahrungen zu berichten.

Wie erfahre ich von diesen Aktionen?

Auf unserer Internetseite findest du ein Formular. Fülle es vollständig aus und sende es unterschrieben an referentenliste@inklusives-netzwerk-freiburg.de

Du stehst dann auf unserer Referentenliste. Sobald wir eine neue Aktivität zur Sensibilisierung planen, erhältst du von uns eine Mail mit allen Informationen. Dann kannst du uns sagen, ob du dabei bist oder nicht.

Wie steht es um die Barrierefreiheit?

Wir sorgen dafür, dass die Veranstaltungen oder Seminare barrierefrei zu erreichen sind. Falls du Gebärdensprachdolmetscher benötigst, werden wir diese organisieren.

Was bekomme ich für mein Engagement?

Leider können wir dich nicht für jede Aktivität vergüten. Für die Teilnahme an unseren Seminaren erhältst du in der Regel 25€ pro Stunde. Außerdem bekommst du die Fahrtkosten erstattet (30ct/km oder das Ticket von Bus oder Bahn).

Über welche Situationen kann ich sprechen?

Du kannst über Situationen im Gesundheitswesen berichten, zum Beispiel in der Arztpraxis, bei einem Klinikaufenthalt, bei einem Präventionsangebot oder in einer Pflegeeinrichtung. Wo hast du Diskriminierung erlebt? Welche Barrieren begegnen dir? An welcher Stelle hast du keine angemessene Gesundheitsversorgung erhalten?

Du hast weitere Fragen?

Schreib uns einfach an referentenliste@inklusives-netzwerk-freiburg.de